

<b>Zeitschrift:</b>	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	- (2006-2007)
<b>Artikel:</b>	Gründung der ersten Schweizer Grossbank : Inhaberaktie der schweizerischen Kreditanstalt, 1857
<b>Autor:</b>	Roten, Hortensia von
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-382016">https://doi.org/10.5169/seals-382016</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GRÜNDUNG DER ERSTEN SCHWEIZER GROSSBANK – INHABERAKTIE DER SCHWEIZERISCHEN KREDITANSTALT, 1857

Die Inhaberaktie der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) aus dem Jahr 1857 ist ein sog. Gründungstitel. Sie dokumentiert die erste Ausgabe von Anteilscheinen der ältesten 1856 gegründeten schweizerischen Grossbank. Soweit bisher bekannt, sind nur zwei Gründungstitel erhalten. Dieses historische Wertpapier ist deshalb eine wichtige Ergänzung der Wertschriftensammlung im Münzkabinett des Landesmuseums.

Mit der Gründung des Bundesstaates 1848 veränderten sich die wirtschaftlichen Strukturen der Schweiz grundlegend. Die fortschreitende Industrialisierung und die ehrgeizigen Eisenbahnprojekte führten zu einer enormen Kreditnachfrage. Um das Feld nicht den ausländischen Handelsbanken, namentlich der französischen Crédit Mobilier, zu überlassen, gründete 1856 der Zürcher Nationalrat und Wirtschaftspionier Alfred Escher mit hälftiger deutscher Beteiligung die schweizerische Kreditanstalt als erste Schweizer Handelsbank in Form einer Aktiengesellschaft. Diese Gesellschaftsform, die durch Ausgabe von Anteilscheinen geeignet ist, grosse Mengen an Kapital zu beschaffen, setzte sich in der Schweiz ab Mitte des 19. Jahrhunderts durch. Die junge Bank konzentrierte sich zunächst auf Gründungsgeschäfte und auf die Eisenbahn-Finanzierung, später erweiterte sie ihr Betätigungsgebiet um das Kreditgeschäft, das Sammeln von Depositen, die Vermögensverwaltung sowie um den Handel mit Edelmetallen und Wertschriften. Wichtig wurde auch die Aufbewahrung von Wertgegenständen in bankeigenen Stahlkammern. Zur Aufnahme des festgesetzten Gründungskapitals von 30 Millionen Franken war die Aktiengesellschaft die geeignete Geschäftsform. Die Zeichnung der Aktien wurde ein voller Erfolg, wobei ein grosser Teil der Aktionäre aus Zürich stammte.

Die Inhaberaktie [3] ist auf den oberen Drittel eines rechteckigen, hellblauen Papierbogens gedruckt. Der Name der Gesellschaft, Sitz und Datum (30. November 1857) sowie Anteilgrösse werden genannt und Auszüge aus den Gesellschaftsstatuten wiedergegeben. Der Text ist von einem breiten ornamentalen Rahmen umfasst. Diesen schmücken oben zwei sitzende, den Schweizerschild stützende weibliche Gestalten und unten eine Vignette mit der Ansicht Zürichs. Seitlich der Vignette sind ein Dampfschiff und eine Eisenbahn, die modernen Verkehrsmittel jener Zeit, in voller Fahrt gezeichnet. In der seitlichen Umrahmung sind je ein Medaillon mit dem Kopf Merkurs mit Flügelhut und Caduceus zu sehen. Der römische Gott des Handels und Patron der Kaufleute soll auch bei Bankgeschäften des 19. Jahrhunderts seinen Schutz gewähren. Die Aktie wurde zwar nummeriert (Nr. 20202), aber nicht unterschrieben und somit nicht libriert. Die spätere Lochung der Aktie und der Coupons macht die Ungültigkeit der Aktie augenfällig.

Auf dem untern Teil des Papierbogens sind die Dividendenscheine aufgedruckt. Die einzelnen Coupons sind zur Auszahlung der halbjährlich auszuzahlenden ordentlichen Dividende und der jährlich auszuzahlenden «Superdividende» bis ins Jahr 1877 vorgesehen.

Die Coupons sind mit der Faksimile-Unterschrift des Kassiers A. Mahler und des Direktors Johan Heinrich Fierz – Nationalrat, Gründungsmitglied der SKA und Teilhaber der Baumwollhandelsfirma Heinrich Fierz – versehen.

Gedruckt wurde das Inhaberpapier bei Orell Füssli in Zürich, einer Firma, die bis heute im Bereich der Sicherheitsdrucke führend ist. Zu ihrer Produktion gehörten damals wie heute nicht nur Aktien, sondern vor allem auch Banknoten.

[3] Inhaberaktie der Schweizerischen  
Kreditanstalt zu 500 Franken, Zürich,  
30. November 1857. 47,5 x 30,2 cm.  
M 15441.

